

Startschuss für die Sony World Photography Awards 2020

Bei den Sony World Photography Awards 2020 gibt es ab sofort eine neue Kategorie – im Fokus steht das Thema Umwelt. Außerdem wird der Jugendwettbewerb neu konzipiert. Vier Profi-Fotografen und drei Foto-Studenten freuen sich zudem über besondere Unterstützung.

Wien, 4. Juni 2019. Die Sony World Photography Awards gehen in die 13. Runde. Ab sofort können Fotografen aus der ganzen Welt ihre besten Bilder kostenfrei auf der Webseite der World Photography Organisation (www.worldphoto.org) einreichen.

Im neuen Wettbewerbsjahr bilden Umweltfragen einen besonderen Schwerpunkt. Diesem Thema wird künftig im Rahmen des Profi-Wettbewerbs eine eigene Kategorie gewidmet. Auch der Jugendwettbewerb erhält ein neues Format, um Nachwuchsfotografen aus der ganzen Welt noch stärker einzubinden und zu fördern.

Gleichzeitig geben die Sony World Photography Awards heute auch die Namen der Fotografen bekannt, die in den Genuss eines „Sony Grant“ kommen. Ausgewählte Fotografen der Sony World Photography Awards 2019 Shortlists erhalten auf diese Weise die nötige Unterstützung, um langfristige Projekte umzusetzen, die sie schon immer in Angriff nehmen wollten. Im Vorjahr drehte beispielsweise die Britin Alys Tomlinson einen Film, welcher in diesem Sommer in d’Arles in Frankreich erstmals gezeigt wird. Der Film erweitert ihre Foto-Serie „Ex-Voto“, mit der sie die Sony World Photography Awards 2018 gewann.

Doch nicht nur in Frankreich spielen die Sony World Photography Awards in diesem Jahr eine besondere Rolle. Nachdem 25.000 Foto-Begeisterte die dazugehörige Ausstellung in London besucht hatten, touren die besten Bilder des Wettbewerbs in diesem Jahr ebenfalls noch durch Japan, Italien, Indien, Mexiko und Deutschland. In Berlin wird eine Auswahl der Bilder im Willy-Brandt-Haus zu sehen sein.

Neue Profi-Kategorie zum Thema Umwelt

Heuer kommt zu den bereits zehn bestehenden Unterkategorien des Profi-Wettbewerbs eine weitere hinzu. Die Kategorie „Umwelt“ fordert Kreative weltweit heraus, sich mit diesem Thema kritisch und fotografisch auseinanderzusetzen. Wer es hier und in den anderen Kategorien auf die Shortlist schafft, kann sich über weltweite Aufmerksamkeit freuen. Der italienische Künstler Federico Borella schildert seine Erfahrung: „Dass ich die Sony World Photography Awards gewonnen habe, ist sicher einer der wichtigsten Meilensteine meiner Karriere – meines Lebens. Sie haben es mir ermöglicht, weltweit Menschen mit meiner Arbeit zu erreichen. Nach der offiziellen Preisverleihung stand mein Telefon nicht mehr still. Das gilt übrigens bis heute. Menschen möchten die Geschichte hören, die ich zu erzählen habe. Was kann es Schöneres geben?“

In seiner Bilderserie spiegelt Borella den durch Menschen befeuerten Klimawandel in Tamil Nadu (Indien) auf beeindruckende Art und Weise wider. Die Jury zeigte sich von der Eindrucksstärke seiner Bilder derart begeistert, dass sie ihn zum besten Fotografen des Wettbewerbs 2019 kürte.

Neue Möglichkeiten für Nachwuchstalente

Ab sofort können junge Fotografen zwischen zwölf und 19 Jahren bis zu drei Einzelfotos für die Sony World Photography Awards einreichen. Zwischen Juni und Dezember steht jeder Monat im Zeichen eines besonderen Themas. Monat für Monat wird die Jury einen Sieger und eine Shortlist bestimmen. Einer der sieben Monatsgewinner hat dann die Chance, „Jugendfotograf des Jahres“ zu werden.

Die neue Struktur mit monatlichen Siegern verschafft Nachwuchstalente neue Möglichkeiten, aus der Masse hervorzustechen. Zudem wird es zu jedem Monatsthema Tipps und Unterstützung von Profis geben, um jungen Fotografen bestmöglich zu helfen.

Zusätzlich zum Profi- und Jugendwettbewerb gehört zu den Sony World Photography Awards seit jeher der „Offene Wettbewerb“ und der „Studenten Wettbewerb“. Im „Offenen Wettbewerb“ sucht die Jury das beste Einzelbild aus zehn Kategorien. Der „Studenten Wettbewerb“ steht Studierenden aus aller Welt offen. In über 60 Ländern gibt es zudem

die „National Awards“, um Talente auf lokaler Ebene zu fördern und zu feiern.

Die Herausforderung der Jury ist es, aus den zahlreichen eingereichten Werken aller Wettbewerbe und Kategorien, die jeweils besten Bilder auszuwählen. Diese Auswahl erfolgt selbstverständlich anonym.

Insgesamt vergibt Sony Preisgelder in Höhe von 60.000 US Dollar, sowie Kamera-Equipment. Zudem dürfen die Preisträger an der feierlichen Preisverleihung in London teilnehmen. Alle Fotografen der Shortlists können sich über weltweite Aufmerksamkeit durch umfangreiche Kommunikation und weltweite Ausstellungen freuen. Für die Sony World Photography Awards 2019 wurden 327.000 Fotos aus 195 Ländern eingereicht. Weitere Informationen rund um die Sony World Photography Awards finden Sie unter www.worldphoto.org/swpa.

Die Gewinner des „Sony Grants“

Die World Photography Organisation und Sony wollen Kreative unterstützen, die sich um das Kulturgut Fotografie weltweit verdient machen. Das „Sony Grants“ Programm gibt es bereits seit 2016 und steht Fotografen der Shortlists aus dem Profi- und Studenten-Wettbewerb offen. 2019 erhielten Yan Wang Preston (Großbritannien), Ed Thompson (Großbritannien), Kohei Ueno (Japan) und Thomas Uusheimo (Finnland) jeweils 7.000 US Dollar und eine Kamera-Ausrüstung von Sony, um ein Projekt ihrer Wahl umzusetzen.

Das „Student Grant“ 2019 ging an Joel Davies (Großbritannien), Sam Delaware (USA) und Tobias Kristensen (Dänemark). Jeder von ihnen erhält 3.500 US Dollar, damit sie gemeinsam ein Projekt als Team umsetzen können.

Die Ergebnisse aller Geförderten werden bei der Ausstellung der Sony World Photography Awards 2020 gezeigt. Mehr Informationen zum Sony Grant gibt es unter www.worldphoto.org/sony-grant.

Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist eine kreatives Entertainment-Unternehmen mit einem festen technologischen Fundament. Von Spielen und Netzwerk-Services über Musik, Fotos, Filmen, Elektronikprodukten, Halbleitern bis zu Finanzdienstleistungen – das Ziel von Sony ist, die Welt durch die Kraft von Kreativität und

SONY

Technologie mit Emotionen zu füllen. Weitere Informationen unter:
<http://www.sony.at>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.at/>

Weitere Informationen:

Susanne Stadler-Graf
Head of PR
Sony Europe Ltd.
Zweigniederlassung Österreich
Telefon: +43 1 61050 2262
E-Mail: susanne.stadler-graf@sony.com
Web: www.sony.at

Nicole Ustupska
Ecker & Partner
Öffentlichkeitsarbeit & Public Affairs GmbH
Telefon: +43 1 599 32 22
E-Mail: n.ustupska@eup.at